Landkreis Vorpommern-Rügen

3. Wahlperiode

Antrag

Einreicher: Kreistagsfraktion BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN/FR

Vorlagen Nr.: A/3/0205

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	13.03.2023

Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN/FR: "Übergangslösung zur Durchführung hybrider Tagungsformate in Kommunalparlamenten und deren Ausschüssen einfordern"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Mitglieder des Kreistages Vorpommern-Rügen bitten den Landrat, sich gegenüber der Landesregierung dafür einzusetzen, bis zur Novellierung der Kommunalverfassung eine Übergangslösung herbeizuführen, die es den Gremien des Kreistages und anderer Kommunalparlamente erlaubt, hybrid zu tagen.

Begründung:

Während der Coronapandemie haben die Gremien des Kreistages teilweise in hybrider Form getagt. Hierfür wurde im Rahmen der Coronasonderverordnungen durch die Landesregierung der gesetzliche Rahmen geschaffen, welcher mit Wegfall dieser Verordnungen zum Ende des Jahres 2022 jedoch wieder entfiel. Die Konsequenz ist, das eine Fortführung der bewährten und eingeübten hybriden Tagungsformate für die Gremien des Kreistages und auch für andere kommunale Gremien selbst dann nicht mehr möglich ist, wenn die Bereitschaft und die technischen Voraussetzungen dazu vorhanden sind.

In der Landtagssitzung am 20.02.2022 wurde ein Antrag der FDP-Fraktion, der zum Ziel hatte, im Rahmen einer Änderung der Kommunalverfassung MV auch weiterhin hybride Sitzungen in den Kommunalparlamenten zu ermöglichen. Diesem Antrag wurde zwar stattgegeben, die Umsetzung soll allerdings erst im Zuge der ohnehin anstehenden Novellierung der Kommunalverfassung vorgenommen werden soll. Mit dieser ist nicht vor der Jahresmitte 2024 zu rechnen. Hybride Ausschusssitzungen sind somit nach jetziger Rechtslage bis dahin ausgeschlossen. Das Eintreten für eine Übergangslösung, die die nun entstandene Lücke kurzfristig schließt, halten wir von daher für dringend geboten und bitten die Mitglieder des Kreistages und den Landrat hierbei um Unterstützung.

gez. Jürgen Suhr Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN/FR